

Zur Erläuterung der auf der beiliegenden Tafel abgebildeten Fischknochen und Zähne habe ich folgendes zu bemerken:

Im Muschelkalk bei Bayreuth, vorzüglich am Bindlocher und Leinecker Berg, kommen sowohl in den obern, als auch in den tiefer liegenden Schichten — im Kalk-Mergel, wie im dichten Kalkstein — unter den Knochen von riesenmäßigen Schildkröten, Plesiosauren und andern noch unbekanntem Reptilien der Vorwelt, Zähne, Knochen und Schuppen von mehreren sehr verschiedenen Geschlechtern von großen und kleinen Fischen vor, unter welchen sich einige durch ihre besondere Größe, Gestalt und Farbe auszeichnen.

Die Zähne der sämtlichen Saurier, so wie der meisten Fische sind hellbraun; die großen Fischzähne aber, von welchen hier die Rede ist, sind ganz schwarz und glänzend, wie polirtes Ebenholz. Bisher waren sie nur einzeln gefunden worden. Erst in diesem Jahre ist es mir nach 15jährigen Bemühungen geglückt, von zwei verschiedenen Arten die zusammenhängenden Theile des Kopfes mit dem größten Theile der Zähne zu erhalten, welche ich mit einigen einzelnen Zähnen einer 3ten Art auf der beifolgenden Tafel in natürlicher Größe habe abbilden lassen.

Nach Beendigung der Zeichnung habe ich noch einen Unterkiefer mit 3 großen schwarzen Zähnen erhalten, welcher ziemlich genau zu dem großen Schädel paßt, von welchem sub Nr. I. das Os vomer abgebildet worden ist. Dieses Letztere habe ich nach der Abbildung von dem umgebenden dichten Muschelkalk mühsam durch Hammer und Meißel gereinigt, so daß nun auch der größte Theil des Schädels auf der entgegengesetzten Seite sichtbar geworden ist.